



Kurz gefasst

Die Musik in unseren Impuls-Gottesdiensten ist zum Markenzeichen geworden. Leider haben Frank Tender und seine Band nun ihre Mitwirkung aufgegeben. Als Kirchgemeinde danken wir ihnen für ihr Engagement und die vielen belebenden Impulse!

Es war schwierig, diese Lücke kurzfristig zu füllen. Doch bereits ab September wird Sebastian Müller die musikalische Leitung übernehmen. Müller ist Zürcher, in der reformierten Kirche beheimatet und arbeitet seit einigen Jahren als Bandcoach.

Da Sebastian Müller keine komplette Band mitbringt, ist zunächst einmal Improvisieren angesagt. Müller bittet um Geduld und schrieb uns: «Durch die kurze Vorbereitungszeit wird die Band noch nicht so professionell klingen und es ist fraglich, ob die Perfektion unter meiner Leitung jemals wieder so erreicht werden kann. Ich habe jedoch die Vision, dass mit den Monaten, vielleicht auch Jahren aus der Gemeinde heraus eine neue Band wächst.» Und voll Zuversicht fügt er ein Bibelzitat von Jesaja an: «Seht, ich schaffe Neues, schon spriesst es, erkennt ihr es nicht?»

Wir wünschen Sebastian Müller einen beherzten und guten Start beim ersten Impuls-Gottesdienst am 12. September!



Mutter Theresa: «Wer seine Mitmenschen kritisiert, hat keine Zeit sie zu lieben.»

Kritik und Nächstenliebe

Ich liebe meinen kleinen Abreisskalender, der im Esszimmer an der Wand hängt. Das Abreissen und Lesen des Tagesblatts gehört zu meinem morgendlichen Ritual. Abgesehen davon, dass mir der Kalender das aktuelle Datum anzeigt, beschenkt er mich jeden Tag mit einem Spruch, der mir etwas zum Nachdenken aufgibt.

Im Laufe des Jahres ist mein Kalender schon beträchtlich geschrumpft. Von den vielen bisher gelesenen Sprüchen sind die allermeisten in Vergessenheit geraten. Einzelne jedoch gehen mir länger nach, wie etwa die Aussage von Mutter Teresa: «Wer seine Mitmenschen kritisiert, hat keine

Zeit sie zu lieben.» Der kleinen Ordensfrau mit dem stets freundlichen Lächeln nehme ich diesen Spruch gerne ab. Sie wird so sehr vom Dienst der Nächstenliebe erfüllt gewesen sein, dass ihr gar keine Energie mehr übrig blieb, ihre Mitmenschen zu kritisieren.

Zuweilen kann Kritik aber gerade einen Akt der Nächstenliebe darstellen, sofern sie aufrichtig und mit Taktgefühl vorgetragen wird. Wer sich jedoch über andere erhebt und sich mit seiner Kritik zum Richter aufspielt, wird kaum eine positive Veränderung im Verhalten seines Gegenübers erwirken. Die Kraft der Nächstenliebe vermag dies schon.

Richard Kölliker, Pfr.



Nächstenliebe lässt aufblühen

Inhalt

Herzliche Gratulation.....	2
Männersachen	2
Filmabend	3
Kalender	4

Herzliche Gratulation



Die Zürcher Landeskirche will einen aktiven Beitrag zur Entspannung auf dem Lehrstellenmarkt leisten und hatte 2007 die Kirchgemeinden ermuntert, Ausbildungsplätze für Betriebsunterhalt anzubieten. Unsere Kirchgemeinde gehörte zu den ersten, die diese Möglichkeit umsetzte. So konnte vor drei Jahren Patrick Schultheiss bei uns seine Lehre zum «Fachmann Betriebsunterhalt» beginnen.

Seine Begleitung war für alle Beteiligten, vor allem für Sigrist, Hauswart und den Kirchgemeindegemeinschafter, eine grosse Herausforderung. Gross ist deshalb die Freude, dass Patrick einen erfolgreichen Abschluss erzielen

konnte. Seine Leistung wurde mit einer guten Gesamtnote und einer sehr guten Einzelnote im Fach Berufskennntnis bewertet. Auch für unsere Kirchgemeinde, als Lehrbetrieb, ist das ein Erfolg!

Wir wünschen Patrick weiterhin viel Erfolg auf seinem beruflichen und persönlichen Weg.

Mittlerweile hat eine neue Lernende, Daniela Grob aus Dietlikon, ihre Ausbildung bei uns begonnen. Wir sagen «Herzlich willkommen in unserer Kirchgemeinde» und übernehmen gern wieder die Verantwortung für eine Berufslehre.

*Dietrich Schuler,
Kirchgemeindegemeinschafter*

Zeitzeugen -dokumente

In den 40er- und 50er-Jahren gab es in Dübendorf eine starke «Erweckungsbewegung».

Viele Jugendliche, aber auch Erwachsene, wandten sich damals bewusst dem christlichen Glauben zu. So gab es Evangelisationen und Erweckungsversammlungen in einem Missionszelt auf dem Adlerplatz, im Saal des «Hecht» oder in der Kirche. In der Folge formierte sich eine «Jugendallianz» mit Teilnehmern aus Landeskirche, Heilsarmee, Chrischona und der Methodistenkirche. Unter der Leitung von Lehrer Werner Sidler war diese Junge Kirche in der Kirchgemeinde sehr aktiv. Ein

Personelles

Pfarrstellen

Leider muss davon ausgegangen werden, dass Pfarrer Conrad Hirzel aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Pfarrer nicht mehr ausüben kann. Ab 1. November 2010 werden deshalb auf seine Pfarrstelle die beiden Pfarrfrauen Kathrin Fürst (70%) und Galina Angelova (30%) von der Landeskirche abgeordnet. Die beiden Pfarrfrauen übernehmen gemeinsam den Pfarrkreis Flugfeld, der bisher von Pfarrer Conrad Hirzel betreut wurde. Pfarrerin Kathrin Fürst unterrichtet eine Konfirmandenklasse und wird deshalb bereits ab 1. September 2010 mit einem 10%-Pensum beginnen, zusätzlich zu ihrer bisherigen Tätigkeit als Krankenheimpfarrerin in Dietlikon und Bassersdorf. Bis zu ihrem definitiven Einstieg in unserer Kirchgemeinde wird Pfarrer Herbert Pachmann neben

seiner 50%-Ergänzungspfarrstelle die zusätzlich übernommenen 50 Stellenprozente weiterführen und seine Teilzeitbeschäftigung bei den Reformierten Medien nochmals um zwei Monate aufschieben.

Kirchenpflege

Mit der Nachwahl von Christa Schenkel im Juni ist die Kirchenpflege nun vollständig besetzt. Die Kirchenpflege hat die noch offenen Ressorts verteilt. Marianne Verelst übernimmt neben ihrem Ressort Religionspädagogik das Vizepräsidium und Christa Schenkel wird das Ressort Erwachsenenbildung zugeteilt.

Gemeindekonvent

Der Kirchgemeindegemeinschafter Dietrich Schuler ist für ein weiteres Jahr mit der Leitung des Gemeindekonvents betraut worden.

Peter Bless, Präsident Kirchenpflege

Männersachen

Neues Programm

Nach der Sommerpause startet das monatliche Männerforum mit einem neuen Programm. Am 27. August wird ein Männerpalaver gehalten zu Erwartungen und Frust in den Ferien, über gegensätzliche Bedürfnisse von Mann, Partnerin und Kindern, die schwer auf die Reihe zu bringen sind.

Am Samstag, 18. September sind wir «on the road» und un-

ternehmen eine Velotour in der Region, inklusive Landbeiz. Treff um 9.00 Uhr beim ReZ, Bahnhofstrasse 37.

Das Männerforum bietet monatlich einen Anlass (freitags) und steht allen aktiven Männern zwischen 35 und 65 offen. Zum Stil gehören Fairness und Freundschaft. Keine Anmeldung, einfach kommen!



und gesucht

Förderer dieser Bewegung war auch Pfarrer Samuel Schoop.

Für eine schriftliche Arbeit über diese Zeit werden nun Dokumente gesucht: Zeitungsartikel, Nachschriften von Predigten und Vorträgen, Ausgaben des Mitteilungsblattes der Jugendallianz, gedruckte Einladungen, Programme.

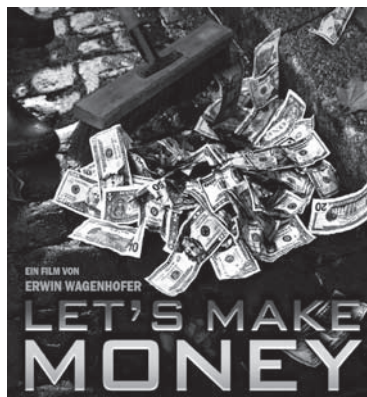
Wer sich an diese Zeit oder einzelne Anlässe erinnern kann, wird gebeten, seine Eindrücke schriftlich festzuhalten. Wir sind für alle Beiträge und Hinweise dankbar.

Kontaktperson: Pfarrer Richard Kölliker (044 882 40 25)

Richard Kölliker, Pfr.

Filmabend

«Let's make money»



Diesen Aufsehen erregenden Film zeigen wir am **Mittwoch, 15. September um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (Glockensaal).**

An konkreten Beispielen wird deutlich, wie durch Abbau von Naturressourcen und die Ausbeutung von Menschen sowie

durch geschicktes Agieren auf den internationalen Finanzmärkten riesige Gewinne gemacht werden. Zu Wort kommen Manager und Investoren, Vertreter von Wirtschaft und Banken, aber ebenso Obdachlose und Arbeiter. Dazwischen werden eindrucksvolle Blicke auf Landschaften und Zivilisationen gezeigt, die dazu animieren, das Gehörte innerlich selbst zu kommentieren.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion und zum Kommentieren, vor allem zu der drängenden Frage: Und wie weiter? Beginn: 19.00 Uhr.

Vorinformationen zum Film finden sich auf www.letsmakemoney.de und bei Wikipedia.

re

Freiwillige

Gesucht

Freiwillige Helfer für den Auf- und Abbau der Basar-Infrastruktur.

Wer kennt Männer, die bereit sind, in der Zeit vom 9. bis 16. November stundenweise mitzuhelfen die Marktstände, Tische, Regale etc. aufzubauen?

Meldungen bitte an Ueli Kast (044 821 93 17) oder Dietrich Schuler (044 801 10 14). Besten Dank für die aktive Mitarbeit.

re



Aktuell

Geschichten, die das Leben schreibt

Früher sass man «uf em Bänkli» vor dem Haus, es wurde erzählt und zugehört. Zum Erzählen und Zuhören lädt die reformierte Kirchgemeinde Dübendorf mit dem Generationen übergreifenden Angebot «Erzähl-Café» herzlich ein.

Unter dem Sammelbegriff «Geschichten, die das Leben schreibt», wird jeweils ein Gast eingeladen, der zu einem vorgegebenen oder selbst gewählten Thema Begebenheiten und Erfahrungen aus seinem Leben erzählt; so wird die Vergangenheit durch die Erinnerung in die Gegenwart einbezogen.

Das erste «Erzähl-Café» zum Thema «Was mich das Leben gelehrt hat» findet am **Donnerstag, 16. September im ReZ Bahnhofstr. 37, von 18.30 bis 20.00 Uhr**

statt. Näheres zu gegebener Zeit im Glattaler.

Renate Bilinski, Diakonin

Musik & Lyrik zur Schöpfungszeit

Im September und Oktober wird in unserer Landeskirche die sogenannte «Schöpfungszeit» begangen. Sie will das Bewusstsein für die Wunder der Natur sowie die Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung stärken. Unsere Kirchgemeinde lädt dazu am **23. September** (Herbstanfang) zu einem musikalisch-lyrischen Abend ein.

Preslava Lunardi spielt überwiegend Stücke von Franz Liszt (1811–1886), Herbert Pachmann liest ausgewählte Texte aus Bibel und Literatur. Ein kurzweiliger und besinnlicher Abend, der um **19.30 Uhr im Chorraum unserer Kirche** beginnt und etwa eine Stunde dauert. Sehr zu empfehlen!

re

Eine Begriffserklärung

Der Gemeindekonvent

Monatlich (ausser den Sommerferien) treffen sich in unserer Kirchgemeinde die Mitarbeitenden zu einem Gemeindekonvent (lat. conventus = Zusammenkunft), um alle nötigen Anliegen zu besprechen. Dazu gehören die Pfarrerinnen und Pfarrer sowie alle Angestellten der Kirchgemeinde.

Der Konvent hat eine planende, koordinierende und ausführende Funktion. Er koordiniert die Umsetzung der kirchgemeindlichen Arbeit; achtet auf einen guten Informationsfluss unter den Mitarbeitenden und im Blick auf die Kirchenpflege; sorgt für eine zielorientierte, qualitätsbewusste Arbeitsweise und einen sorgsamen Umgang mit den Mitteln; erarbeitet Grundlagen zuhanden der Kirchenpflege im Blick auf die

Gemeindeentwicklung. Es bedarf dieses geleiteten Konvents (gem. Kirchenordnung Art. 172), um Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit der in der Gemeinde zu leistenden Arbeit zu fördern, um die Kultur der Zusammenarbeit zu pflegen und um die Arbeit so präzise zu gestalten, dass Raum offen bleibt für Neues.

*Dietrich Schuler,
Kirchgemeindeschreiber*



Gottesdienst

- **Sonntag, 29. August**
Kirche Wil, 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 zum Schuljahresanfang
 Pfr. Jürg-Markus Meier
 Kollekte: Selam Kinderheim
 in Aethiopien

- **Sonntag, 5. September**
Kirche Wil, 10.00 Uhr
 Pfr. Richard Kölliker
 Mitwirkung Gospelchor
 Dübendorf
 Kollekte: Evangelische
 Schulen
**Forum Spital Uster,
 10.00 Uhr**
 Spitalpfarrer Markus Naegeli

- **Sonntag, 12. September**

ReZ Glockensaal, 10.30 Uhr
 Pfr. Herbert Pachmann
 «Gegen den Strom
 zur Quelle»
 Musik: Sebastian Müller
 Kinderhüte, Kolibriplus
 Ab 9.30 Uhr Zmorge
 Kollekte: Zürcher Lehrhaus
**Forum Spital Uster,
 10.00 Uhr**
 Spitalseelsorgerin
 Anni Rickenbacher

- **Sonntag, 19. September**
**Katholische Kirche,
 Neuhausstr. 34, 10.30 Uhr**
 Ökum. Gottesdienst zum
 Eidgenössischen Dank-,
 Buss- und Betttag
 Pfr. Thomas Meli und
 Pfr. Jürg-Markus Meier
 Abendmahl
 Musik: Cäcilienchor und
 Stadtmusik Dübendorf
 Kollekte: Hilfe für christliche
 Flüchtlinge im Nordirak
 Anschliessend Apéro im
 Pfarreizentrum Leepünt

- **Sonntag, 26. September**
Kirche Wil, 10.00 Uhr
 Pfr. Jürg-Markus Meier
 und Katechetinnen
 3. Klass-Unti Taufgottesdienst
 Kollekte: Beratungsstelle
 Pinocchio

Treff

- **Donnerstag, 16. September**
**ReZ Kirchgemeindehaus,
 18.00 bis 19.30 Uhr**
 Schülerinnen und Schüler
 der 5. Klasse

Veranstaltungen

- **Freitag, 27. August**
ReZ Lindensaal, 9.10 Uhr
 Seniorenchor
ReZ Lindensaal, 12.00 Uhr
 Mittagstisch für Fr. 10.–
 Anmeldung bis vorangehen-
 dem Mittwoch bei Verena
 Gull (044 821 46 55)
**Kirche Wil, Turmzimmer,
 19.30 Uhr**
 Männersachen ...
 «Männer-Palaver»

- **Montag, 30. August**
ReZ Lindensaal, 14.00 Uhr
 «Chumm cho lisme und
 nähe» für den Basar
**ReZ Güggelhuus,
 Sternwarte, 20.00 Uhr**
 Blaues Kreuz
 Auskunft: Erika Rutishauser
 044 821 78 89

- **Mittwoch, 1. September**
ReZ Lindensaal, 14.00 Uhr
 Senioren-Träff

- **Donnerstag, 2. September**
ReZ Güggelhuus, 18.00 Uhr
 K16+ Treff

- **ab Freitag, 3. September
 wöchentlich**
**ReZ Raum der Stille,
 18.45 bis 19.15 Uhr**
 Abendgebet

- **Samstag, 4. September**
**Bahnhof Dübendorf,
 ca. 7.00 Uhr**
 Pilgern (genaue Angaben
 im Glattaler)
**Kirche Wil,
 9.30 bis 11.30 Uhr**
 Kolibri für 5- bis 9-Jährige
**ReZ Güggelhuus,
 10.00 bis 12.00 Uhr**
 Kafi Güggel

- **Montag, 6. September**
Kirche Wil, 14.30 Uhr
 Gschichte Gottesdiensch

- **Donnerstag, 9. September**
**Kath. Pfarreizentrum
 Leepünt, 9.00 Uhr**
 Ökum. Frauentreff
 «Vorgeschiedene Muster
 und andere Lügen»
 Christine Merseburger
ReZ Lindensaal, 9.15 Uhr
 Bahnhofsgeschichten!
 Beatrice Maeder

- **Donnerstag, 9. und
 23. September**
ReZ Lindensaal, 14.00 Uhr
 Spielnachmittag
 für Erwachsene

- **Dienstag, 14. September**
Wandern für alle

- **Mittwoch, 15. September**
ReZ Glockensaal, 19.00 Uhr
 Filmabend
 «Let's make money»

- **Donnerstag, 16. September**
ReZ Treffpunkt, 18.30 Uhr
 Erzähl-Café

- **Samstag, 18. September**
ReZ, Bahnhofstr. 37, 9.00 Uhr
 Männersachen ...
 «On the road» Velotour

- **Sonntag, 19. September**
Kirche Wil, 18.00 Uhr
 Bettagskonzert Stadtchor

- **Donnerstag, 23. September**
Kirche Wil, 19.30 Uhr
 Musik & Lyrik
 zur Schöpfungszeit

- **Freitag, 24. September**
ReZ Güggelhuus, 19.00 Uhr
 Teens Treff für Jungs
 (1. und 2. Oberstufe)

- **Samstag, 25. September**
ReZ Glockensaal, 9.00 Uhr
 Frauen & Männer-Zmorgen
 «Die Macht der Gedanken»
 R. Spading

- **Voranzeige:
 Samstag, 2. Oktober**
**ReZ Lindensaal,
 10.00 bis 16.00 Uhr**
 Enneagramm-Workshop
 «Erkenntnis und Befreiung»
 Leitung: Ank Kienast und
 Maria Berger
 Anmeldung bis 20. Sept. an
 maria.berger@bluewin.ch
 oder 044 700 30 43

Impressum

«extra» ist eine Beilage der
 Zeitung «reformiert.» und
 erscheint monatlich

Redaktionsschluss
 Nr. 18 vom 24. September
 Dienstag, 31. August

Herausgeberin
 Evangelisch-reformierte
 Kirchgemeinde Dübendorf
 Das Sekretariat ist geöffnet
 von Montag bis Donners-
 tag, 8.30 bis 11.30 und
 14.00 bis 16.30 Uhr,
 Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Redaktion (re)
 Herbert Pachmann, Pfarrer
 Dietrich Schuler,
 Kirchgemeindegeschreiber
 Elisabeth Bless, Sekretariat

Gestaltung
 kolbgrafik, Pfäffikon ZH

**Telefonnummern
 der Pfarrer**
 Pfarrkreis «Wil-Berg»
 Jürg-Markus Meier
 043 355 03 91
 079 679 08 74

Pfarrkreis «Glatt»
 Herbert Pachmann
 044 882 40 45
 078 802 96 95

Pfarrkreis «Birchlen»
 Richard Kölliker
 044 882 40 25
 076 504 51 19

Pfarrkreis «Flugfeld»
 Galina Angelova
 079 435 95 83

Diakone
 Renate Bilinski
 Seniorenarbeit
 044 801 10 13

Frédéric Légeret
 Jugendarbeit
 079 343 21 79

Ruth Gelzer
 Kinder und Familie
 044 801 10 31